



## Visionen für die Zukunft gesucht

**Schreibaufruf ermutigt, eigene Schöpfungsgeschichte zu erzählen**

**Burgsteinfurt, 30. Januar 2020**

Anlässlich des Symposiums mit dem Titel "Zukunft - Glaube, Hoffnung, Visionen", das im März in Steinfurt stattfindet, haben Sie einen Schreibaufruf gestartet. Worum geht es dabei?

Dagmar Spelsberg-Sühling: Jeder kennt die Schöpfungsgeschichten aus der Bibel: Sie erzählen auf dem Hintergrund der damaligen Erkenntnisse, wie Gott in sieben Tagen die Welt erschaffen hat.

Mal als eher ordnende Beschreibung, mal als Mythos. Heute besitzen wir viel weitergehendes naturwissenschaftliches Wissen. Und dennoch glauben Menschen immer noch an Gott. Auch Physiker. Wie erzählen wir heute, wie die Welt entstanden ist?

Wenn man nicht an Gott glaubt, dann muss man die Schöpfungsgeschichten anders erzählen. -Was glauben Sie: Wie ist die Welt entstanden und was ist der Sinn unseres Daseins? Wir hoffen, dass uns viele Menschen ihre Gedanken und Visionen mitteilen.

Was passiert mit den eingesendeten Texten?

Dagmar Spelsberg-Sühling: Die schönsten Erzählungen werden im Anschluss an das Symposium zusammen mit Vorträgen der Veranstaltung zu einem Buchprojekt zusammengefasst.

Für wen ist die Teilnahme an dem dreitägigen Symposium in Burgsteinfurt interessant?

Dagmar Spelsberg-Sühling: Für alle Menschen, die sich mit Zukunftsvisionen beschäftigen und eine ganzheitliche Herangehensweise begrüßen. Die Referenten aus Naturwissenschaft, Philosophie und Theologie werden aus ihrer Perspektive einen Blick in die Zukunft wagen: Wie kann Zukunft gelingen? In Filmen, Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Kunstbeiträgen, in Meditation und Gesang gehen wir mit allen Sinnen gemeinsam dieser Frage nach.

Die kurzen Erzählungen senden Sie bitte bis 15. März 2020 an: [d.spelsberg@t-online.de](mailto:d.spelsberg@t-online.de)

Eine Anmeldung zu dem Symposium ist mit dem Formular in der vielerorts ausliegenden Broschüre oder online möglich: [www.gottimalltag.de/symposium](http://www.gottimalltag.de/symposium)

Die Kosten für eine Tageskarte liegen zwischen 45 und 60 Euro, eine Karte für das komplette Programm kostet 135 Euro.

# Pressemitteilung

**Foto:** Dagmar Spelsberg-Sühling ist Pfarrerin im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und Beauftragte für Spiritualität und geistliches Leben. Sie organisiert das Symposium zum Thema Zukunft.

**Bildlink:** <https://bit.ly/2uOURDT>

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Maleen Knorr  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)